

Bremen, 26. August 2023

„Mir ist nicht mehr zu helfen“

10.000 Unicards weisen in Bremens Gastronomie und weiteren Auslagestellen auf den 19. SelbsthilfeTag am 23. September hin

Um auch neue Zielgruppen zu erreichen, liegen 10.000 Unicards vom Netzwerk Selbsthilfe im Bremer Stadtgebiet an über 200 Auslagestellen aus. „Mit dem eindeutig zweideutigen Hinweis ‘Mir ist nicht mehr zu helfen‘ erhoffen wir sowohl die Mitnahme für die Kühlschranktür als auch gerne das Vorbeischauen in der Glocke am 23. September“, so Geschäftsleiterin Imke Boidol.



Zusätzlich werden in den Bussen und Bahnen der BSAG 5.000 Veranstaltungsflyer ab Mitte September in den Drahtkörben angeboten. In Apotheken, Bäckereien, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Bürgerhäusern, Cafes, Restaurants und Supermärkten lässt das Netzwerk weitere 7.500 Flyer verteilen. Dazu Geschäftsleiter Volker Donk: „In der Fläche konzentriert erweitert wollen wir unseren SelbsthilfeTag bewerben. Unser Ziel ist es dabei, dass wir wieder die Anzahl der Besucher*innen vom SelbsthilfeTag vor der Pandemie erreichen“.

Am SelbsthilfeTag 2019 haben über den Tag verteilt über 1.000 Teilnehmende das Angebot von Selbsthilfegruppen und Vorträgen genutzt. Das Programm des diesjährigen SelbsthilfeTages und weitere Informationen befinden sich auch auf der Website <https://selbsthilfetag-bremen.de/>. Am 23. September ist das Foyer der Glocke und der Kleine Saal von 10 bis 17 Uhr fest in der Hand der Bremer Selbsthilfeszene.

Ansprechpersonen: Sowohl Imke Boidol steht telefonisch unter 0421/704581 oder per Mail info@netzwerk-selbsthilfe.com sowie Andreas Weippert (0163/2770088) für weitere Informationen zur Verfügung.